

URLAUBSDIAS von Fabian Vogt und dem Kreativteam Niederhöhnstadt

Best.-Nr.: U004

Ein Mann in den besten Jahren zeigt Bilder aus dem Urlaub, in dem er seine Frau kennen gelernt hat (Diese Bilder werden jeweils vom Theaterteam hinter einer möglichen Abdeckung live aufgebaut). Neben den komischen Darstellungen lassen die Aufnahmen davon, dass der Text des Erzählers und die gezeigte Wirklichkeit immer mehr auseinanderdriften. Sein angeblicher Traumurlaub war nämlich eigentlich eine Katastrophe, was er aber niemals zugeben würde.

Ein Stück über die Sehnsucht nach einem anderen Leben und die Kunst, die eigene Vergangenheit zu beschönigen.

Schauspieler: 1 Erzähler; viele Darsteller

Aufführungslizenz für:

© 1998 der deutschen Ausgabe
by Projektion J Verlag, Asslar

Lektorat: Fabian Vogt
Satz: Projektion J Buch- und Musikverlag

Auf der Grundlage der neuen Rechtschreibregeln.

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie sich automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen ist nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.

Urlaubsdias

Während ein Erzähler von seinen Urlaubserfahrungen berichtet, steht das Team dazu die jeweiligen Urlaubsdias. Lässt sich der Raum zwischen den einzelnen Darstellungen nicht ganz abdunkeln, dann sollten zwei Personen nach jedem Bild eine dunkle Stoffplane hochhalten, um den Umbau abzudecken. Der Reiz des Stückes besteht nicht nur in den überraschenden Grundbildern, sondern auch darin, dass der erzählte Text immer weiter vom Gezeigten abweicht. Man kann einen schönen Effekt erzielen, wenn man den Erzähler am Anfang spontan mit einer Kiste voller Dias auf die Bühne kommen lässt. (Da der Erzähler nicht selber mitspielen kann, sollte der Darsteller am Anfang zusätzlich gekleidet sein.)

Erzähler: Das finde ich ja schon, dass hier so viele Leute sind. Wissen Sie, ich wollte schon immer mal einer größeren Gruppe meine Urlaubsdias zeigen. Und da kam mir eben die Idee: Das mache ich doch einfach jetzt, gleich hier. Keine Sorge, es sind nur 680 Stück, das schaffen wir in gut zweieinhalb Stunden.

Es ist nämlich ein ganz besonderer Urlaub. Ach, bevor ich lang erzähle, zeige ich Ihnen einfach mal das erste Bild. Das wurde an meinem letzten Arbeitstag aufgenommen, an dem ich noch tausend Dinge erledigen musste.

1. Bild: Man sieht einen schlafenden Beamten an einem Schreibtisch.

Erzähler: Aber kurz danach ging es ab nach Spanien an die Costa del Thi y Rosta (Er lispelt die S-Laute.). Hier sehen Sie mich bei der Ankunft am Flughafen.

2. Bild: Man sieht den Helden oben auf der Gangway (immer noch der Schreibtisch, vor dem jetzt ein Stuhl steht. Neben dem Mann hält eine Stewardess einen Besenstiel als Geländer.) in Shorts und Hawaii-Hemd. Er lächelt wie ein Sonnyboy.

Erzähler: Ich hatte dann einen Transfer direkt zum Club »Nova Potentia«. Der liegt in der Nähe von Viagra.

3. Bild: Man sieht den Helden grinsend in die eine Richtung gehen, während ein anderer Mann mit seinen Koffern in die andere Richtung geht.